



SIEGER DES TAGES
LRV-Talent Marco Lipuner holte sich den Sieg beim Radrennen in Schattdorf. **16**



VORSCHAU DES TAGES
Liechtenstein engagiert sich beim U16-Jugendcup der Fussballer in Bad Ragaz. **17**



STARTSCHUSS DES TAGES
Die Liechtensteiner Gespannfahrer starten morgen in die WM-Qualifikation. **18**



TRAINER DES TAGES
Bernd Krauss ist neuer Trainer des österreichischen Bundesligisten Admira Mödling.

VOLKSBLATT | NEWS

LFV: Länderspiel am 29. Mai gegen Tschechien geplätzt

FUSSBALL - Das für den 29. Mai vorgesehene Länderspiel des Liechtensteiner Nationalteams gegen Tschechien ist endgültig geplätzt. Der LFV konnte dem EM-Teilnehmer wegen der möglichen Aufstiegsspiele des FC Vaduz in die Super League bis zuletzt keine fixe Zusage geben. «Die nationalen Verbände waren nicht in der Lage, sich zu einigen. Nun werden wir eben in Seefeld ein Testspiel gegen eine Auswahl der dritten österreichischen Liga bestreiten», erklärte Petr Fousek, der Generalsekretär des tschechischen Fussball-Verbandes. (mb)

Gratis FC-Vaduz-Fanbus zum Auswärtsspiel nach Baden

FUSSBALL - Nachdem die Fan-Busfahrt zum Auswärtsspiel nach La Chaux-de-Fonds aufgrund der Spielabsage nicht durchgeführt wurde, fährt der Gratisbus des FC Vaduz am Sonntag nach Baden. Im drittletzten Spiel der Saison herrscht immer noch Spannung pur und es zählen nur noch Siege. Unterstützen Sie deshalb den FC Vaduz auch beim Auswärtsspiel im Aargau. Der FCV-Fanbus nach Baden sowie eine Kleinigkeit zu essen und ein Getränk sind wiederum für alle Mitfahrenden gratis. Abfahrt: Sonntag 16. Mai 2004, 13.30 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz Rheinpark-Stadion Vaduz. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des FC Vaduz bis Freitagmittag 14.05.04, 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 00423 231 18 00 entgegen. Weitere Informationen und News finden Sie unter: www.fcvaduz.li. (Eing.)

Weiss verlässt den USV

FUSSBALL - Walter Weiss, Trainer der II. Mannschaft des USV Eschen-Mauren, wird den Verein zum Saisonende verlassen. Weiss nannte familiäre Gründe für die Entscheidung, diese zeitintensive Funktion nach einem Jahr zu beenden. Weiss gelang mit seiner Mannschaft als Liga-Neuling eine überraschend starke Saison in der 3. Liga. Er konnte frühzeitig den Klassenerhalt sichern, sein Team rangiert derzeit auf Platz 5. (Eing.)

Sicher ohne Schnee

Heute (19.30 Uhr) gastiert La Chaux-de-Fonds im Rheinpark-Stadion

VADUZ - Am Sonntag konnte im Jura wegen Schnee nicht gespielt werden, die Vaduzer mussten unverrichteter Dinge wieder nach Hause. Für den FCV bleibt die Ausgangslage aber unverändert. Jetzt müssen eben zuhause gegen den Aufsteiger La Chaux-de-Fonds drei Punkte eingefahren werden.

• Rainer Ospelt

Mit Statistiken kann man zwar keinen Blumentopf gewinnen, aber unabhängig vom heutigen Resultat haben die Vaduzer eine beachtliche Serie respektive einen Rekord vorzuweisen: Sie sind seit elf Spielen

zehn davon unter Trainer Andermatt (sechs Siege, fünf Unentschieden) in der Challenge League ungeschlagen, die letzte Niederlage mussten sie am 3. Dezember letztes Jahr in Sion (0:4) hinnehmen.

Die bisherige Rekordmarke lag bei neun Spielen (sieben Siege, zwei Unentschieden) im Frühjahr 2002 in der so genannten Abstiegsrunde. Und als der FCV im Herbst 2002 Nati-B-Meister wurde, gab es acht Spiele in Folge ohne Niederlage (sechs Siege, zwei Unentschieden). Heute geht es nicht nur um die Fortsetzung dieser Serie. Heute sind drei Punkte ein Muss, um im Rennen um den zweiten Platz dran zubleiben und mit einem Auge ist

dabei auch das Torverhältnis zu beachten. Der erste Rang ist wohl nicht mehr drin.

Alle Spiele gewinnen

Mit einem Schmunzeln konnte Trainer Andermatt an der gestrigen Pressekonferenz versichern, dass die heutige Partie sicherlich nicht wegen Schnee abgesagt werden muss. Zum andern stellte er fest, dass sich auch nach dem 1:1 von Chiasso in Bulle nichts an der Ausgangslage geändert hat: «Wir müssen nicht rechnen, nicht auf die anderen schauen, wir müssen alle restlichen vier Spiele gewinnen.»

So einfach ist das und es ist denn auch müssig, ob es nun ein Vor-

oder Nachteil ist, zuerst zuhause spielen zu müssen. Die Jurassier pflegen die welsche Fussballphilosophie, will heissen, sie suchen den gepflegten Spielaufbau und das Kurzpass-Spiel. Gesperrt sind bei den Gästen der Verteidiger Tournoux und der Mittelfeldspieler Maitre, beim FCV müssen Vogt (zwei Spielsperren nach seiner Roten im Tessin) und Burgmeier (vierte Gelbe) zuschauen.

Auch Burgli verlängert

Und der FCV stellt weiter die Weichen für die nächste Saison, in welcher Liga auch immer. Nachdem bereits mit Daniel Hasler, Martin Stocklase, Martin Telser und Beni Fischer in den letzten zwei Wochen die Verträge um zwei Jahre verlängert wurden, wird nun auch der 22-jährige Triesner Franz Burgmeier für weitere zwei Jahre bei den Vaduzern unterschreiben. Noch ein weiteres Jahr an den FCV gebunden sind Andreas Gerster, Fabio D'Elia, Obhafuoso, Michele Polverino, Michael Stocklase und Roger Stütz.



Auch Franz Burgmeier (22) - hier im Spiel gegen Winterthur - wird weiterhin das FCV-Dress tragen.

FUSSBALL

Challenge League, 14. Runde, Rückspiele

Heute, Mittwoch, 19.30 Uhr: Vaduz - La Chaux-de-Fonds (SR Kever/Hinspiel ausstehend), Chiasso - Bulle (Johann/1:1), Meyrin - Concordia Basel (Rutsch/0:1), Kriens - Delémont (Studer/3:1), Baden - Luzern (Grossen/1:2), Bellinzona - Schaffhausen (Cichetta/0:2), Sion - Wohlen (Hug/2:2), Winterthur - Yverdon (Rut/1:2).

1. Schaffhausen	29	47:28	79 (22)
2. Chiasso	29	40:25	73 (22)
3. Malcantone Agno	30	46:35	70 (18)
4. Sion	29	46:29	69 (20)
5. Wohlen	31	44:39	67 (20)
6. Vaduz	28	47:30	66 (18)
7. Yverdon	29	47:35	61 (20)
8. Concordia Basel	29	48:43	59 (12)
9. Luzern	29	41:40	58 (16)
10. Kriens	29	37:36	57 (14)
11. Bellinzona	29	40:50	52 (14)
12. Meyrin	29	38:48	39 (8)
13. Bulle	29	33:49	38 (8)
14. Baden	29	35:51	36 (8)
15. Winterthur	29	34:44	34 (8)
16. La Chaux-de-Fonds	28	21:39	32 (8)
17. Delémont	29	33:56	28 (4)

In Klammern Bonuspunkte

VOLKSBLATT | REKORD

GANZE SAISON GESPERRT



EISHOCKEY - Der AHL-Spieler Alexander Pereschogin, Flügelspieler der Hamilton Bulldogs, hat eine Rekord-Sperre erhalten. Der Russe ist für die gesamte kommende Saison 2004/2005 sowie für die laufenden Play-offs gesperrt worden. Pereschogin verpasste am 30. April gegen Cleveland seinem Gegenspieler Garrett Stafford einen harten Faustschlag ins Gesicht, worauf dieser bewusstlos liegen blieb. (si)

«Im zweiten Jahr will ich unbedingt rauf»

Alfons Dobler unterschreibt beim USV Eschen-Mauren Zweijahresvertrag

ESCHEN/MAUREN - Der USV Eschen-Mauren geht wie erwartet mit Alfons Dobler in die neue Saison. Der Noch-Trainer der U19-Mannschaft des FC Vaduz unterschrieb bei den Unterländern bis 30. Juni 2006.

• Michael Benvenuti

Nach seinen zweijährigen Tätigkeiten bei der Kampfmannschaft und der U19-Auswahl des FC Vaduz ist der USV Eschen-Mauren die dritte Ländle-Station in der langen Trainerkarriere Doblere. Während der Vorarlberger die kommende Saison nützen will, um die Mannschaft sowie deren Stärken und Schwächen kennen zu lernen, lautet das Ziel für

die Spielzeit 2005/06 ganz klar Aufstieg in die 1. Liga. «Im zweiten Jahr will ich unbedingt rauf, sonst wäre ich am falschen Ort. Wobei», so Dobler, «wenn man sich



Alfons Dobler, der zukünftige Trainer beim USV.

den momentanen Lauf der Mannschaft anschaut, könnte der Aufstieg schon in der kommenden Saison möglich sein.» Das neue Stadion, das im Sommer 2005 fertig gestellt sein wird, könnte zusätzliche Motivation freisetzen, hofft der Österreicher.

Daniele Polverino im Visier

Obwohl sein Vertrag erst am 1. Juli in Kraft tritt, will sich Dobler schon in den nächsten Wochen ein Bild seiner künftigen Truppe machen, um bei eventuellen Neueinkäufen ein gewichtiges Wörtchen mitreden zu können.

Wunschspieler hat, Dobler einige im Auge: «Daniele Polverino würde ich mit offenen Armen empfangen. Er wäre genau der Knipser, den der USV bräuchte.»

Interesse zeigt der Trainerfuchs auch an Liechtensteins Teampartner Christof Ritter von Chur, sowie einigen Akteuren der Vaduzer U19-Auswahl. «Einen Biedermann, Natter, Alabor oder Rohrer würde ich gerne zum USV mitnehmen», verriet Dobler, der sich eine Kooperation mit dem FCV wünscht: «Bei uns könnten die Nachwuchsspieler erste Spielpraxis im Aktivfussball sammeln. Wenn sie stark genug sind, werden sie sowie früher oder später vom FC Vaduz zurückgeholt ...»